

Harsewinkel
Marienfeld
Greffen



Unabhängige Wähler-Gemeinschaft

UWG Harsewinkel e.V., Schulstr.32 33428 Harsewinkel-3

An die

Frau Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel

Frau Sabine Amsbeck – Dopheide
Münsterstraße 14

33428 Harsewinkel

Helmut Linning
Schulstraße 32
33428 Harsewinkel-3

Telefon: (02588) 780
Telefax: (02588) 935 259
E-Mail: Ch.Linning@t-online.de
www.uwg-harsewinkel.de

Harsewinkel, den 13.09.2008

Radwegmarkierung zwischen Greffen und Harsewinkel

Sehr geehrte Frau Bürgermeister Amsbeck – Dopheide,

hierdurch stelle ich namens der UWG – Fraktion den folgenden Antrag:

Der Geh – und Radweg zwischen Greffen und Harsewinkel wird wie der Geh – und Radweg zwischen Harsewinkel und Marienfeld, sowie Heckerheide, mit eingelassenen Reflektoren und einseitig mit einem weißen Streifen versehen.

In einer hohen Vielzahl von Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden wir auf diesen Missstand hingewiesen.

Bei Dunkelheit werden die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer bei der Fahrt von Greffen nach Harsewinkel und umgekehrt durch auf der Fahrbahn entgegenkommende Kraftfahrzeuge extrem geblendet. Das Sicherheitsrisiko wird besonders dadurch hervorgerufen, dass

- der Radweg streckenweise etwas tiefer liegt als die Fahrbahn, so dass Radfahrer direkt in den Hauptschein des asymmetrischen Abblendlichtes der Kraftfahrzeuge sehen
- die Bepflanzung zwischen Fahrbahn und Radweg insbesondere im Winter keine ausreichende Abschirmwirkung hat
- der Radwegbelag sehr dunkel ist.

Zeitweilig kann der Nutzer als Radfahrer den weiteren Verlauf des Radweges nur ahnen, er fährt in völlige Dunkelheit hinein. Die üblichen Fahrradscheinwerfer können hier nichts ausrichten. Fußgänger oder andere unbeleuchtete Radfahrer sind kaum rechtzeitig sehen. Die Sicherheitsmaßnahme "möglichst weit rechts fahren" bringt das erhöhte Risiko mit sich, vom Radweg abzukommen und in den Büschen zu landen. Gerade bei Regen ist das Befahren des Radweges für Brillenträger lebensgefährlich, da die zusätzlichen Reflektionen des Scheinwerferlichtes alles andere überstrahlen.

Als Verbesserung schlagen wir daher vor, eingelassene Reflektoren im Randbereich des Geh- und Radweges zu installieren. Langfristig sollte auch über eine geeignete Bepflanzung, als Abschirmung zur Fahrbahn nachgedacht werden.

Wir bitten Sie, diesen Antrag kurzfristig in den entsprechenden Ausschuss zur Beratung zu geben.

Inzwischen verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Helmut Linning

- Stellvertretender Fraktionssprecher -